**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 50 (1924)
**Heft:** 5

**Artikel:** Wiedereinkehr
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-457182

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Familien-Ski

Boscovits

„Mama, Papa, mir händ glaubi 's Hedi verlore!"

## Wiedereinkehr

Da zieh ich durch das liebe Nest,
Die Giebel wirr, Fassaden schief,
Ein froher Mittelalterrest
Mit Kellern uralt, abgrundtief.

Der rote Kirchturm freundlich nickt,
Die Wirtshausschilder winken stumm,
Wohin des Wandrers Auge blickt,
Die lieben Straßen grad und krumm.

Der Wein, der mir das Hirn betreut,
Das Mädel, das mein Herz erquickt
Der Sang, so den Philister schrickt —
Sie zaubern mir Vergangnes heut.

Ich fühl, ich bin nicht worden alt,
Den Römer schwing ich in der Faust
Zumal ein frischer Sang erschallt
Mir nicht vor Tod und Teufel graust.

Landvogt

Der „Nebelspalter" erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—, zahlbar per Nachnahme oder auf Postcheck IX 637. Im Ausland kostet der „Nebelspalter" für 3 Monate Fr. 8.50, für 6 Monate Fr. 17.—, für 12 Monate Fr. 31.—. Insertionspreis: 70 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile und Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — Inserate nehmen der Verlag sowie sämtliche Annoncenexpeditionen entgegen. — Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich. Tel. Hott. 31.75. — Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach, Telephon 3.91. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.